

Austria Wien sichert sich Serbiens Nationalspielerin Sara Pavlovic!

Sara Pavlovic wechselt zu Austria Wien! Die 29-fache serbische Nationalspielerin unterschreibt bis Sommer 2026 und erhöht die Teamqualität.

Wien, Österreich - In einem spektakulären Transfer hat Austria Wien die 29-fache serbische Nationalspielerin Sara Pavlovic verpflichtet. Die erfahrene Mittelfeldspielerin, die bereits mehrere Jahre im internationalen Fußball tätig war, hat einen Vertrag bis Sommer 2026 unterschrieben. Pavlovic, die in ihrer Heimat Serbien sieben Titel mit Spartak Subotica gewann, trainierte schon länger bei Austria Wien und war auch im Trainingslager dabei. „Sara bringt sehr viel Erfahrung und Qualität mit und macht uns im Mittelfeldzentrum nochmals um ein Level besser“, sagt die sportliche Leiterin Lisa Makas, die Pavlovic bereits aus der EM-Qualifikation kennt, wie [laola1.at berichtete](#).

Starke Leistung der SPG Altach

Parallel zu Pavlovics Neuanfang absolviert die SPG Altach/Vorderland ihr abschließendes Spiel der Hinrunde in der Frauen Bundesliga gegen die geballte Mannschaft von Austria Wien, das am Sonntag um 10 Uhr angesetzt ist. Das Team hat in den bisherigen acht Spielen sechs Siege und zwei Niederlagen erzielt, was für eine außergewöhnlich erfolgreiche erste Saisonhälfte spricht. Trainer Summer warnt jedoch vor der Qualität des Gegners: „Wir müssen konsequent auftreten, um Punkte mitnehmen zu können,“ hebt er hervor. Altach hat sich als hartnäckiger Gegner bewiesen und plant, ihre

beeindruckende Form der Herbstsaison zu bestätigen, wie **vn.at** **berichtet**.

Das Aufeinandertreffen zwischen Austria Wien und Altbach verspricht spannend zu werden, nicht zuletzt durch die Neuzugänge und die Formkurve beider Teams. Die Erwartungen sind hoch, und alle Augen sind auf die Spielerinnen gerichtet, die in diesem entscheidenden Moment des Wettkampfes zeigen wollen, was sie können.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.vn.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at